



Thomas Widmer-Huber, EVP

Anzug

An: RTB Bem. / Frist:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: GR Vis: PR fel
27. MRZ. 2015		Gemeinde Riehen
FF: Bem. / Frist:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: Vis:
Reg. Nr: 1478.562.01		

Nachverhandlungen sowie Evaluation und Beurteilung der Sicherheit in Riehen betr. reduzierter Polizeiwache

Als Folge des kantonalen Entlastungsprogramms soll in Riehen bei der Polizei gespart werden, was viele Einwohnerinnen und Einwohner verunsichert. Mit Befriedigung ist festzustellen, dass die Rechnung 2014 des Kantons Basel-Stadt mit einem Überschuss von 179,3 Millionen Franken überraschend besser als angekündigt abschliesst. Umso befremdlicher ist die beabsichtigte Teil-Schliessung der Polizeiwache Riehen.

Die Unterzeichnenden sind damit nicht einverstanden und nur teilweise befriedigt von der Antwort des Gemeinderates vom 4. März 2015 auf die Interpellationen von Barbara Graham-Siegenthaler und Felix Wehrli zur beabsichtigten Teil-Schliessung der Polizeiwache Riehen. Der Gemeinderat wird deshalb aufgefordert, nochmals Verhandlungen mit dem Regierungsrat zu führen, um vor allem die Patrouillentätigkeit, eine kundenfreundliche Öffnungszeit des Polizeipostens und den Ortsbezug der diensthabenden Polizisten sicher zu stellen. Möglich wäre auch, dass die Patrouille nachts das Backoffice in Riehen erledigen würde, was die Polizeipräsenz verbessern und die Anfahrtswege verkürzen würde. Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten,

- zu welchen Resultaten die Nachverhandlungen führten
- Nach einem Jahr mit allenfalls neuem System:
- wie sich die Zusammenarbeit mit der Basler Polizei entwickelt hat
- ob Polizisten patrouillierten, die in Riehen ortskundig sind
- wie häufig und wie lange das Polizeifahrzeug „Basilea 35“ – künftig mit Standort Clarawache - als „räumlich gebundenes Einsatzmittel“ effektiv in Riehen patrouillierte, falls der Polizeiposten Riehen tatsächlich teilweise geschlossen wird
- wie häufig es in Riehen Vorfälle gab, die einen Einsatz der Polizeipatrouille erforderten
- wie die Rückmeldungen aus der Bevölkerung ausfallen und ob das bisher bürgernahe „Community Policing“ weiterhin funktioniert
- in welchen Bereichen Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in Riehen getroffen werden müssen, falls die Sicherheit weniger stark gewährleistet ist als in den Vorjahren
- wieviel die Sparmassnahmen auf Kosten der Gemeinde Riehen effektiv ausmachen und wie dieser Serviceabbau in die Verhandlungen der Gemeinde mit dem Kanton betr. Finanz- und Lastenausgleichsgesetz (FiLaG) einfließt.

Riehen, 24. März 2015

(Handwritten signatures and names)

Barbara Graham-Siegenthaler
Felix Wehrli
A. Terach
P. A. Vogt
A. Neidinger
P. H. H.